

Medizinischer Masseur EFA

Methodengruppe Nr. 118

Medizinische Grundlagen	Stunden
Medizinische Grundlagen 1	213
Medizinische Grundlagen 2	213
Medizinische Grundlagen 3	21
Medizinische Grundlagen 4	70

Fachausbildung	Stunden
Fussreflexzonenmassage 1	35
Fussreflexzonenmassage 2	30
Klassische Massage 1	40
Klassische Massage 2	42
Sportmassage	28
Lymphdrainage 1	35
Lymphdrainage 2	42
Lymphdrainage 3	42
Vernetzung 1	28
Ernährungsheilkunde (Grundlagen)	78
Schüssler und Homöopathie	28
Wickel und Kneipp	30
Taping	28
Elektrosimulation	42
Hydrotherapie	42
Bindegewebsmassage 1	40
Bindegewebsmassage 2	42
Vernetzung 2	28
Prüfungsvorbereitung	42
Examina MM	14

Allgemeine Grundlagen	Stunden
Gesundheit und Ethik	35
Kommunikation/Beziehung	49
Betrieb führen und managen	35

Für persönliche Beratungen oder Fragen rufen Sie uns jederzeit an oder senden eine E-Mail. Die Daten der Infoanlässe und einzelnen Module finden Sie auf unserer Webseite.

SAKE Bildungszentrum AG
Scheibenstrasse 20 · 3014 Bern
031 352 35 44 · info@sake.ch · www.sake.ch

**Medizinischer
Masseur EFA**

In Zusammenarbeit mit Prophylaxe Schulungszentrum

Medizinischer Masseur EFA

In Zusammenarbeit mit Prophylaxe Schulungszentrum

Sinn und Zweck

Die Ausbildung zum Medizinischen Masseur EFA richtet sich an Menschen, welche gerne im Gesundheitswesen tätig sind und Freude an manuellen Therapien haben.

Inhalt

Sie erlernen eine Vielzahl von Behandlungstechniken und können diese gezielt und kompetent anwenden. Durch fundierte Kenntnisse der Wirkungen, Möglichkeiten und Grenzen finden Sie das optimale Behandlungskonzept, um den Patienten auf dem Weg zur Gesundwerdung zu begleiten und zu unterstützen. Nach dem Abschluss der Ausbildung zum Medizinischen Masseur, absolvieren die Studierenden noch ein externes klinisches Praktikum von mindestens 1000 Stunden. Wir sind mit passenden Anbietern in Kontakt und helfen Ihnen gerne dabei, einen guten Praktikumsplatz zu finden. Mit Ihrem Diplomabschluss bei uns sowie dem Nachweis der erforderlichen Praktikumsstunden, erhalten Sie die Zulassung zur eidg. Prüfung bei der Oda MM.

Dauer

ca. 4 Jahre berufsbegleitend

Kosten

CHF 36550.–
exkl. Lehrmittel

Anerkennung

Eidg. Fachausweis und EMR-Anerkennung

Auf Ihrem Weg zum Medizinischen Masseur mit eidg. FA können Sie schon nach ca. 2 Jahren die «Therapeutischen Massagen» – EMR33 registrieren und somit bereits krankenkassenanerkant auf den Fachrichtungen Fussreflexzonenmassage, Klassische Massage sowie Lymphdrainage arbeiten.

Berufsbild Medizinischer Masseur EFA

Der Medizinische Masseur mit eidgenössischem Fachausweis (MM mit EFA) ist Fachperson des physikalisch-medizinischen Bereichs, der sich mit der manuellen und apparativen Gewebemobilisation befasst, eines physikalischen, naturwissenschaftlich abgestützten Behandlungsverfahrens, das lokal, reflektorisch und generalisiert auf die verschiedenen Gewebe, Organe und Systeme des menschlichen Körpers einwirkt.

Der Medizinische Masseur bedient sich vor allem sogenannter passiver Anwendungen und Techniken, die geeignet sind, abnorme und pathologische Zustände, wie z. B. Schmerzen, Fehlhaltungen und Verspannungen abzubauen, zu beseitigen oder ihnen zuvor zu kommen und dadurch die normalen, erwünschten Bewegungsfunktionen zurückzugewinnen, zu erhalten und zu fördern. Da eine Bewegung (aktive Phase) immer von einer Ruhehaltung (passive Phase) ausgeht und wieder in der Ruhephase endet, beeinflusst eine veränderte, fehlerhafte und krankhafte Ruhephase zwangsläufig die aktive Bewegungsphase; stört, beschränkt oder verunmöglicht sie. Daraus leitet sich auch die Abgrenzung der erforderlichen, unterschiedlichen, physikalischen Behandlungsleistungen ab. Die ruhende Bewegungsphase ist die Domäne des Medizinischen Masseurs. Er wendet zur Hauptsache die klassische Massage, die Bindegewebsmassage, die Reflexzonenmassage, die manuelle Lymphdrainage an, sowie Thermo-, Hydro-, Balneo und Elektrotherapien.



Der Medizinische Masseur leistet seinen Beitrag in allen Bereichen der Behandlungskette: Prävention, Therapie und Rehabilitation. Seine Leistungen werden von Gesunden und von Patienten, die an den Folgen von Krankheiten, Unfällen und angeborenen Einschränkungen des Bewegungsapparats leiden, oder dessen Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit verbessern wollen, in Anspruch genommen. Die Klienten/Patienten entstammen allen Altersstufen und verschiedenen sozio-kulturellen Umfeldern. Der Beruf des Medizinischen Masseurs hat sich als eigenständiges Fachgebiet etabliert. Er stellt sich in den Dienst der effizienten Intervention bei Störungen des Bewegungsapparates, die mit den Mitteln der Medizinischen Massage alleine zu leisten sind, oder im fachlichen Verbund, um optimale Voraussetzungen für weitere, notwendige Behandlungsschritte zu gewährleisten; immer unter der Bedingung, dass sie nicht die den Medizinalpersonen oder den anderen Medizinalberufen vorbehaltene Tätigkeit betrifft. Der Medizinische Masseur arbeitet in seinem Kompetenzbereich gemäss direktem Auftrag des Klienten/Patienten oder gemäss Anordnung und/oder Zuweisung Dritter. Er übt seine Tätigkeit auf der Grundlage der geltenden Gesetzgebung aus.